

Dr. agr. Peter Neubert

* 04.02.1928 in Dresden; † 08.04.2020 in Taupadel

Pflanzenernährung, Düngung

Peter NEUBERT wurde am 4.2.1928 in Dresden geboren. Nach seinem Abitur absolvierte er im Kreis Freiberg eine zweijährige Landwirtschaftslehre. Von 1949 bis 1952 studierte er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Landwirtschaft. Als Doktorand bei Prof. SCHMALFUß im dortigen Institut für Pflanzenernährung. „Untersuchungen über den Einfluss der N-Düngung auf die Qualität der Tomate“, die in der Landwirtschaftlichen Versuchsstation der Leuna Werke in Blösien bei Merseburg fortgesetzt wurden. 1957 erfolgte die Promotion. Danach führte Peter NEUBERT von 1957 bis 1961 ein chemisches Zusatzstudium an der Humboldt-Universität Berlin durch. An der Biologischen Zentralanstalt Berlin in Kleinmachnow, wo er bis 1965 tätig war, bearbeitete er Rückstandsprobleme von Insektiziden, Fungiziden und Herbiziden in Böden und Pflanzen.

1965 wurde Dr. NEUBERT mit dem Aufbau der Abteilung "Stoffwechselphysiologie" im Institut für Pflanzenernährung Jena der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften beauftragt. Sein persönlicher Anteil an diesen Arbeiten waren Studien über den Einfluss von Zink auf den Nukleinsäurestoffwechsel. 1969/70 begann er die Abteilung auf die Probleme der Pflanzenanalyse zu profilieren. Dabei standen methodische Arbeiten zur Pflanzenanalyse und die Ermittlung von Pflanzenanalyse-Grenzwerten für die 2. N-Gabe zu Wintergetreide im Vordergrund. Später folgten Untersuchungen zur "Komplexen Pflanzenanalyse" für weitere landwirtschaftliche Kulturen. 1976 erschien das gemeinsam mit Prof. BERGMANN herausgegebene Buch "Pflanzendiagnose und Pflanzenanalyse". Große Verdienste erwarb sich Dr. NEUBERT bei der Errichtung des 1972 eingeweihten ersten Teilabschnittes des Forschungsgebäudes im Institut für Pflanzenernährung.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Dr. NEUBERT 1983 seine Funktion als Abteilungsleiter aufgeben. Seitdem führte er Forschungsarbeiten zur Nährstoffaufnahme über den Spross durch, wobei die P-Aufnahme einen Schwerpunkt darstellte. Voraussetzung für die Bewertung der Nährstoffaufnahme über den Spross waren methodische Arbeiten über die Spritzbeläge und ihre Struktur. Durch mikroskopische Messungen der Randwinkel der Tropfen auf dem Blatt konnte auf die Benetzung mit der Nährstofflösung unter dem Einfluss unterschiedlicher Zusatzstoffe geschlossen werden. Zur Verminderung der P-Belastung des Bodens erfolgten Untersuchungen zur P-Anlagerung an das Saatgut (z.B. bei Raps) mittels verschiedener Verfahren und in Zusammenarbeit mit der Düngerindustrie die Aufnahme von Phosphor aus Mehrnährstoffdüngerlösungen.

1991 schied Dr. NEUBERT aus Gesundheitsgründen aus dem Institut für Pflanzenernährung aus. Die Kollegen seines ehemaligen Arbeitsbereiches und die Mitarbeiter der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft gratulieren Peter NEUBERT zu seinem 70. Geburtstag und wünschen ihm für die kommenden Jahre Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Richter, D. und Hundt, I. 1998: Laudation zum 70. Geburtstag von Peter Neubert in TLL-Schriftenreihe Landwirtschaft und Landschaftspflege in Thüringen (ISSN 0944-0348) Heft 3/1998, S. 11